



- Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 DSGVO -

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten nach Meldung einer Schwachstelle im Sinne der Informationssicherheit.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München, IT-Referat, RIT-I-A4, Agnes-Pockels-Bogen 21, 80992 München, E-Mail: ism.kontakt@muenchen.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Eingabe personenbezogener Daten im Rahmen einer Schwachstellenmeldung erfolgt auf freiwilliger Basis und ist fachlich nicht erforderlich. Eine Eingabe von personenbezogenen Daten ermöglicht es uns aber, bei Nachfragen mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i.V.m. Art. 24 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. Art. 5 Abs. 2 DS-GVO i.V.m. Art. 43 Abs. 1 BayDiG erhoben.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an den städtischen Eigenbetrieb it@M zur Bereitstellung der technischen Infrastruktur weitergegeben. Es erfolgt keine darüber hinaus gehende Weitergabe der Daten.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Nach Abschluss der Bearbeitung der Meldung werden Ihre Daten 10 Jahre bei der Landeshauptstadt München aufbewahrt.

6. Betroffenenrechte

Ihre Rechte nach Art. 15 ff. DSGVO (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit) können Sie gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

7. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzes

Den behördlichen Datenschutz der Landeshauptstadt München erreichen Sie unter datenschutz@muenchen.de oder postalisch unter Marienplatz 8, 80331 München.